



Urkunde

Walter von Ro/e/tenberg, Kanoniker des Doms, hat beim Kauf des Hofes, den das Domkapitel von Hermann, genannt Tummaier, um 50 Pfund Augsburger Pfennig erworben hat, 25 Pfund gezahlt. Er möge das Gut lebenslang ohne Obleie besitzen dürfen und seinen Nachfolger, sofern dieser keine Wohnstatt vom Kapitel hat, erwählen. Die Nachfolger sollen an das Domkapitel jährlich zum Jahresgedenktag 10 Pfund Augsburger Pfennig zahlen und ein Malter Weizen und ein Krug Wein entrichten.

StadtAA/00471/AUS/1262 März 21

Angaben zur Identifikation

Institution	Stadtarchiv Augsburg
Bestand	Allgemeines Urkundenselekt (AUS) - Ältere Reihe (bis 1806)
Signatur	StadtAA/00471/AUS/1262 März 21
Titel	Walter von Ro/e/tenberg, Kanoniker des Doms, hat beim Kauf des Hofes, den das Domkapitel von Hermann, genannt Tummaier, um 50 Pfund Augsburger Pfennig erworben hat, 25 Pfund gezahlt. Er möge das Gut lebenslang ohne Obleie besitzen dürfen und seinen Nachfolger, sofern dieser keine Wohnstatt vom Kapitel hat, erwählen. Die Nachfolger sollen an das Domkapitel jährlich zum Jahresgedenktag 10 Pfund Augsburger Pfennig zahlen und ein Malter Weizen und ein Krug Wein entrichten.
Entstehungszeitraum	21.03.1262
Entstehungszeitraum, Anm.	1262 XII Kalendas Aprilis
Archivalienart	Urkunde

Angaben zu Inhalt und Struktur

Kurzregest	Walter von Ro/e/tenberg, Kanoniker des Doms, hat beim Kauf des Hofes, den das Domkapitel von Hermann, genannt Tummaier, um 50 Pfund Augsburger Pfennig erworben hat, 25 Pfund gezahlt. Er möge das Gut lebenslang ohne Obleie besitzen dürfen und seinen Nachfolger, sofern dieser keine Wohnstatt vom Kapitel hat, erwählen. Die Nachfolger sollen an das Domkapitel jährlich zum Jahresgedenktag 10 Pfund Augsburger Pfennig zahlen und ein Malter Weizen und ein Krug Wein entrichten.
Urkundentypologie	Kaufbrief (Revers)
Aussteller	A1: Ludwig, Propst; Z2: Sigfrid; Dekan; Z3: Domkapitel
Provenienz	?
Überlieferungsart	Ausfertigung
Schrift	Lateinisch
Trägermaterial	Pergament
Siegelbehälter	